

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesha und Strehla.

N^o 16.

Freitag, den 22. April

1859.

**Wegen des Osterfestes wird das Elbeblatt Nr. 17 erst
Mittwoch früh ausgegeben.**

Kirchennachrichten von Niesha.

Am Charfreitage predigt in der Kirche zu Niesha:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Marc. 15, 27—37.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Beichte.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ist eine Gedächtnißfeier des Todes Jesu.

Am ersten Osterfeiertage predigt:

Vormittags 8 Uhr Herr Pastor M. Richter über Matth. 28, 1—10.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Beichte.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pastor M. Richter über 1. Petr. 1, 3—9.

Am zweiten Osterfeiertage predigt:

Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über Joh. 20, 11—18.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesha.

| | | |
|------------------|---|--|
| | Der Scheffel Korn kostet 3 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — | |
| | Weizen 6 — | |
| daher muß wiegen | 1 Neugroschen Hausbackenbrod 1 Pfd. 4 Lth. — Quent. | |
| | 5 5 20 | |
| | 6 Pfennige Semmel 7 6 | |
| | 3 Weißbrod 5 2 | |

Bäckereywaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeierpedition abzugeben
Königl. Gerichts-Amt Niesha, am 22. April 1859.
von Carlowitz.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

In Niesha täglicher Anschluß an die Eisenbahnzüge.

Täglich von Niesha { Morgens 8 und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Meißen und Dresden.
geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Strehla, Mühlberg, Belgern und Torgau.
Von Torgau Morgens 6 Uhr nach allen Stationen bis Niesha und Dresden.
Dresden 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Niesha und Torgau und Nachm. 3 Uhr nach Niesha.

Neue Fahrpläne werden gratis ausgegeben.
Dresden, den 20. April 1859.

Die Direction.

Die vaterländische Hagel-Ver sicherungs- Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet mit einem Capitale von einer Million Thaler,

versichert gegen hitzige und feste Bränten, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann, Boden-
erzeugnisse, Fensterscheiben und Dachziegel gegen Hagelschaden.

Der unterzeichnete Agent ist gern bereit, nähere Auskunft zu ertheilen und bei Aufnahme von Ver-
sicherungen hilfreiche Hand zu leisten.

Niesha, den 19. April 1859.

Otto Pehold.

Ziehung
am 31. Mai
1859.

Badische fl. 35 Loose.

Ziehung
am 1. Juni
1859.

Gewinne fl. 40,000, 35,000, 15,000, 10,000, 5,000, 4,000
2,000, 1,000 etc. etc.

Kurbessische 40 Thlr. Prämienscheine.

Gewinne: Thlr. 40000, 36,000, 32,000, 8000, 4,000, 2000,
1,500, 1000 etc. etc.

Loose sowie ganze und getheilte Prämienscheine werden zu den billigsten Preisen geliefert. Verloosungspläne sind gratis zu haben und werden franco überschickt.

Man beliebe sich baldigst direct zu wenden an das Bank- und Staats-Effecten-Geschäft

Anton Horix in Frankfurt am Main.

Hauptgewinn
fl. 50000 mehr
als bei vor. Ziehung.

166,000 Thlr.

Hauptgewinn der demnächst stattfindenden
Ziehung

1800 Loose

erhalten

1800 Gew.

Oesterreichische Eisenbahn-Loose.

Jedes Loos muss einen Gewinn erhalten.

Gewinne: fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000
5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000 etc. etc.

Es dürfte für Jedermann von Interesse sein, den Plan dieser auf's Grossartigste ausgestatteten Verloosungen kennen zu lernen, es ist derselbe gratis zu haben und wird franco überschickt.

Loose werden zu dem billigsten Preis geliefert und beliebe man sich baldigst direct zu wenden an das Bank- und Staats-Effecten-Geschäft

Anton Horix in Frankfurt am Main.

Zeichnungen auf Aktien

der zu begründenden Serpentinsteiu-Compagnie zu Zöblitz

worden von dem Unterzeichneten angenommen, bei welchem auch Prospekte über dieses höchst solide, rentable und keiner Concurrenz unterworfenen Unternehmen zu haben sind. Auch können, daselbst, verschiedene Musterproben des Serpentinsteins in Augenschein genommen werden.

Strehla an der Elbe, im April 1859.

G. A. Bötelmann.

**Die Allgemeine Altersversorgungskasse der Versicherungsgesellschaft
„Thuringia“**

bietet dem Publikum eine gute Gelegenheit, sich durch Einzahlung kleiner Ersparnisse für das höhere Lebensalter ein Kapital oder eine fortlaufende Rente zu erwerben.

Bei 1 Thaler im 10. Lebensjahre eingelegt, bekommt vom 65. Lebensjahre ab 1 Thlr. 20 Sgr., vom 60. Lebensjahre ab 20 Sgr. 1 Pf. bis zum Tode fortlaufende Rente; an Kapital aber würden bei 1 Thlr. Einlage, im 60. Lebensjahre 10 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf., im 55. Lebensjahre 7 Thlr. 13 Sgr. 11 Pf. und im 50. Lebensjahre 5 Thlr. 21 Sgr. 1 Pf. bahr ausgezahlt werden — ein Ansporn, der durch keine andere Sparkasse gewährt werden kann. Für die Mitglieder der Altersversorgungskasse ist der Gewinnverband Nr. 5 gebildet, dem die Gesellschaft den reglementsmässigen Antheil am Jahresüberschusse zuweist. — Einlagen, selbst von 1 Thlr. ab, werden zu jeder Zeit angenommen, sowie jede weitere Auskunft gern ertheilt.

August Münchert, Agent.

Durch einen Freund habe direct aus England Jaconets und Lustra empfangen und empfehle diese, als auch Poil de chèvre, Thibet, wollenen Atlas, Schottisch in ganz Wolle &c., von den renommirtesten deutschen Fabriken bezogen, dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum. Ich habe diese Artikel in Commission und bin in dem Stand gesetzt zu ausserordentlich billigen Preissen zu verkaufen. Was nicht am Lager, besorge nach Wunsch in kürzester Zeit.

Emil Schanz, an den Bahnhöfen.

Necht Peruan. Guano

und

Portland-Cement,

beide Artikel direct bezogen, verkauft zu billigsten Preissen
das Expeditions-Geschäft

von
Emil Schanz

Bahnhöfe Riesa a. d. E.

Zum ersten Osterfeiertag ladet zu

Münberger Bock-Bier,

von vorzüglicher Güte, sowie den zweiten Feiertag zu

Pfannkuchen und jungen Tauben mit Spargelgemüse

ergebenst ein

Hugo Ludewig.



Casino in Pausitz,

den 2. Osterfeiertag.

Die Darsteller.

Auction.

Dienstag den 26. d. M. u. nach Befinden den folgenden Tag von Vormittags 9 bis 12 u. Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich im Gasthose zu Pausitz wegen Aufgabe der Wirthschaft

das sammtlich vorhandene Mobilar, sowie Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, u. Blechgeräthe, Porzellan und Glaswerk, Federbetten, Haus- u. Wirthschaftsgeräthe nach Auctionsgebrauch verkaufen.

Christian Böckel vorpfl. Auct. u. Tax.

Mein Commissionslager in Bachstuchen und gemalte Fenster-Rouleaux empfehle zur geneigten Berücksichtigung. C. A. Ublsch.

Corsets

ohne Noth, mit und ohne Schloß, empfiehlt zu billigen Preissen. C. A. Ublsch.

Guts-Verkauf.

Künftigen 27. April d. J., Vormittags 10 Uhr, will ich mein in Gröbzig bestehendes Gutsstück meistbietend verkaufen.

Käufer werden ersucht, sich zu obiger Zeit in hiesiger Dorfschenke einzufinden, wo denselben das

Nähere, sowie auch die Verkaufsbedingungen befragen gemacht werden.

Gröbzig, am 18. April 1859.

Carl Heinrich Kühne.

Weizen-Dampfmehl.

Auf einer Kunstmühle ersten Ranges vermahlen, verkauft unter Zusicherung reeller Waare:

feinstes à 6 fl. 10 — 10 fl. 13 fl.

2. Sorte à 5 fl. 10 — 10 fl. 11 fl.

3. Sorte à 3 fl. 10 — 10 fl. 6 fl.

Riesa.

A. Wietag, Mehlhändler.

Empfehlung.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum setze ich hiermit ergebenst an, daß ich mich hier als Fleischer etablirt habe, und von künftigen Donnerstag an frisches Rind-, Kalbs- und Schweinefleisch zu haben ist. Es bittet um gütige Beachtung. Strehla, den 19. April 1859.

L. G. Lunkwig, Fleischermeister.

In Nr. 196 der Neugasse steht die ganze Etage mit allen erforderlichen Räumlichkeiten, im Ganzen, nach Befinden jedoch auch getheilt, zu vermieten und zu Johanni zu beziehen.

Frische Bratheringe,
das Stück 6 Pf., bei Abnahme von 1 Faß billiger,
bei **Ernst Käseberg.**

**Citronen und
Apfelsinen**
empfang frische Sendung und verkauft billiger
Ernst Käseberg.

Maurer
finden ausdauernde Beschäftigung an der
Dresdner Papierfabrik vor dem Falkenschlage. An-
zumelden beim Polier daselbst.

Osterbrodchen
sind von heute, als den Charfreitag, an und die
Feiertage, das Stück von 3—12 Pf., zu haben bei
Kiefa. **F. E. Müller,**
Conditior.

Ein großes Familienlogis
mit allem Zubehör ist zu vermieten und zu Jo-
hanni zu beziehen. Zu erfragen beim Conditior
Müller, Bahnhofstraße.

Den 17. d. M. ist vom Sächsischen Hof bis
an den Chemnitzer Bahnhof ein Pfeifenkopf mit
silbernem Beschläge verloren worden. Der ehr-
liche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine gu-
te Belohnung an den Hausknecht im Sächsischen
Hofe zurück zu geben.

Gefunden
wurde am Montage eine Lochsäge und zwei Boh-
rer. Der Eigentümer kann selbiges gegen Ent-
richtung der Insertionsgebühren in der Expedition
d. Bl. zurück erhalten.

Ganz fettes Rindfleisch
ist zu haben bei den
Fleischerstr. Stoy und Planitz
am Markte.

Kartoffelkuchen,
den 1. und 2. Osterfeiertag, beim
Bäckerstr. Jentsch.

Bayerisch Bier
im Kronprinz.

Sonnabend, den 23. April, ladet zur
**frischen Wurst, Gallertschüsseln
und Bratwurst**
ergebenst ein **Winkler in Poppitz.**

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag **Mstr. C. Müller, Mstr. Dommisch und Mstr. Jentsch.**
Redaction, Druck und Verlag von **C. F. Grellmann in Kiefa.**

Den 2. Osterfeiertag
Jugendball im Kronprinz.
Entree für Herren 2 $\frac{1}{2}$, für Damen 1 Ngr.

Den 2. Osterfeiertag von 6 Uhr an
Tanzvergnügen im Schützenaloe
Entree für Herren 1 $\frac{1}{2}$, für Damen 1 Ngr.

Einladung.
Den 2. Osterfeiertag ladet zum
Jugendball
ergebenst ein **Schneider in Stadt Leipzig.**

Einladung.
Den 2. Osterfeiertag ladet zum
Ball
ergebenst ein **Sander in Gröba.**

Einladung.
Den 2. Osterfeiertag ladet zum
Jugendball
freundlichst ein **Lehmann in Bobersien.**

Einladung.
Den 2. Osterfeiertag
Einweihung der neuen Regelbahn.
Anfang punkt 3 Uhr.
Es sollen dabei auf die ersten drei Honneurs Prä-
mien gezahlt werden, der Erste 1 Thlr., der Zweite
15 Ngr., der Dritte 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Hierzu ladet er-
gebenst ein **Edwin Justin,**
im Waldschlößchen zu Röderau.

Einladung.
Den 2. Osterfeiertag ladet zum
Tanzvergnügen
freundlichst ein **Leischel, Gastwirth in Rünchitz.**

Einladung.
Den 2. Osterfeiertag ladet zum
Jugendball
ergebenst ein **Jahn, Gastwirth in Borsitz.**

Zum **Jugendball**
den 2. Osterfeiertag ladet ergebenst ein
Gastwirth Seidel in Mehltheuer.

Zum **Jugendball**
den 2. Osterfeiertag, ladet ergebenst ein
Harz in Ragwitz.

Jugendverein in Canitz
den 2. Osterfeiertag. **Die Volkstheater.**